

GEMEINDEBRIEF



LUTHERAN CHURCH
— Founded 1955 Gegründet —

April 2008

ANDACHT

*Liebe Gemeindeglieder und Freunde
der Martin-Luther-Kirche!*

Beim Easter Sunrise Service im Humber Bay West Park führten Jugendliche unserer Gemeinde ein Anspiel zum besonderen Erlebnis des Thomas auf, von dem wir im Johannes-evangelium, Kapitel 20, erfahren. Am Ostersonntag war Jesus den Jüngern als der Auferstandene erschienen, in einem Haus, in dem sie sich aus Angst versteckt hatten. Aber Thomas war nicht dabei gewesen, und als die anderen ihm von Jesus erzählten, konnte er es nicht glauben. "Wenn ich nicht in seinen Händen die Nägelmale sehe und meine Finger in die Nägelmale lege und meine Hand in seine Seite lege, kann ich's nicht glauben." Thomas bleibt zurückhaltend und skeptisch, er will besser verstehen und ergründen und sich nicht vorschnell festlegen.

Diese Gestalt des Thomas im Neuen Testament ist sehr wichtig, denn sie verkörpert gleichsam die Schwierigkeiten, die Menschen mit dem Glauben haben können. Und sie macht deutlich, dass Jesus Geduld mit dem Zweifelnden hat, dass Jesus behutsam einen Weg vor dem Zweifelnden öffnen möchte, den er gehen kann. Eine Woche später trat Jesus wieder in die Mitte seiner Jünger und wandte sich direkt an Thomas: "Reiche deinen Finger her und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!" Das, was Thomas brauchte, gab ihm Jesus, etwas Konkretes

und Handgreifliches, eine Erfahrung, die ihn ermutigte, dem Auferstandenen zu vertrauen. Und als Thomas, von diesem Erlebnis überwältigt, ruft: "Mein Herr und mein Gott!", sagt Jesus: **"Weil du mich gesehen hast, Thomas, darum glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben."**



Gerade am Samstag vor dem Osterfest erschien im Toronto-Star ein Artikel über die BBC-Sendung "The Passion", die darstellt, dass Historiker eine andere Form des Kreuzes rekonstruiert haben als die uns heutzutage vertraute. Danach hatte ein Kreuz damals die Form eines großen T, der Verurteilte wurde mit den Unterarmen am Querbalken festgenagelt, und er konnte sich mit Mühe mit angewinkelten Beinen auf einem kleinen Brett abstützen. Es scheint, als wenn die Gestalt des Thomas fast die wissenschaftliche Methode des systematischen Zweifels, des Experiments und der exakten Analyse verkörpert. Was bedeutet diese historische These für uns? Sie stellt die zentrale Botschaft des Neuen Testaments nicht in Frage. Erstens gibt es auch in der Geschichte der Kirche sehr unterschiedliche Gestaltungen des Kreuzes, wie schon ein schneller Blick auf die Kuppeln und Altäre der in Toronto vertretenen Konfessionen

zeigt. Auch die jetzt rekonstruierte T-Form ist in der Kirchengeschichte bekannt als das Franziskus-Kreuz, das der Ordensgründer Franziskus von Assisi als Zeichen der Demut gewählt hatte. Und zweitens ist die Botschaft des Kreuzes entscheidend, nicht die etwaige Gestalt. Entscheidend ist, dass

Jesus gestorben ist, um unsere Schuld auf sich zu nehmen. Und dass er auferstanden ist, so wie es sogar der zweifelnde Thomas erfahren durfte.

Es gibt eine Bronze-Skulptur von Ernst Barlach, die Thomas und den Auferstandenen zeigt. Das Atelierhaus dieses berühmten norddeutschen Künstlers (1870 – 1938) konnten meine Frau und ich 1999 in Güstrow besuchen. Barlach gestaltete diese Figuren 1926 und nannte sie "Das Wiedersehen". Er stellt Thomas damit dar als einen, der die Entdeckung macht, das scheinbar Unmögliche ist möglich: Der Tod nimmt einen geliebten Menschen nicht für immer, der Tod ist nicht endgültig. Thomas ist vom Tod kraftlos zusammengebrochen, aber an Jesus richtet er sich wieder auf. Seine Augen richten sich auf Jesus, suchen nach den vertrauten Gesichtszügen und finden sie. Jesu Augen aber

gehen in eine andere Richtung, sie sehen schon die andere Welt Gottes und weisen auch Thomas dorthin. In der Darstellung der Berührung geht Barlach sehr weit, Thomas berührt Jesus nicht nur, er umklammert ihn. Er sucht Halt und findet Halt. Denn Jesus gibt Thomas Halt, seine Hände tragen Thomas mit seinen Zweifeln und Nöten. Neben der Abbildung dieser Skulptur las ich einmal: **"Glauben heißt: Sich an den Herrn halten, der Jesus heißt. Ich halte fest, weil ich gehalten werde."** Das macht Glauben aus: Ich suche nach Jesus, der den Tod überwunden hat und mir den Weg zum Leben zeigt. Meine Kraft ist gering, Zweifel bedrängen mich. Und ich erfahre: Mehr als dass ich mich an Jesus halte, hält Jesus mich. Diese Ostererfahrung wünsche ich Ihnen.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pastor Alexander Mielke

DANK AN HEIKE EBLE FÜR IHREN ORGANISTENDIENST

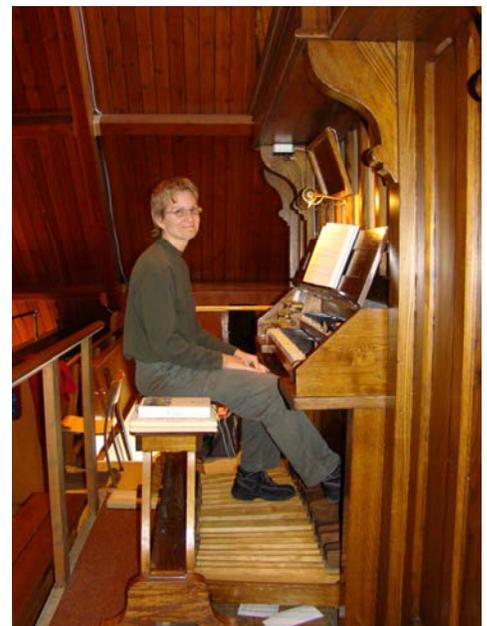
Am 2. März wurde Heike Eble im Gemeinsamen Gottesdienst auf eigenen Wunsch aus ihrem Dienst als Hauptorganistin der Martin Luther Kirche verabschiedet. An diesem Sonntag der Jahresversammlung konnten viele Gemeindeglieder anwesend sein.



Präsident Edmund Scholz dankte Heike Eble für die 19 Jahre treuen und engagierten Dienstes auf der Orgelbank, es habe immer große Freude gemacht, mit Heike zusammenzuarbeiten, und er hoffe, dass der gute Kontakt bestehen bleibe und die Gemein-

de sie ab und zu wieder im Gottesdienst erleben könne. Pastor Alexander Mielke erinnerte an den Sonntag des dritten Advents, als Heike trotz des gewaltigen Schneesturms und 2 ½-stündiger Fahrt doch rechtzeitig zum Gottesdienst eintraf und die Kinder bei der Aufführung des Weihnachtsstückes begleiten konnte. Dies zeige ihren hohen Einsatz, den sie immer wieder im Dienst gebracht habe.

Als Dankeschön wurde Heike u.a. ein großes Foto überreicht, das sie auf der Orgelbank unserer Kirche zeigt.



Der neue Hauptorganist der MLK ist Klaus Schneeberger, dem wir für seine Bereitschaft herzlich danken und für seinen Dienst Gottes Segen wünschen.

KONZERT GOLDBERG-VARIATIONEN

Am Palmsonntag, dem 16. März, konnten wir ein glanzvolles Konzert in der Martin-Luther-Kirche erleben. Aufgeführt wurden die Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach, die für Kanadas Musikgeschichte durch die Interpretation von Glenn Gould eine besondere Bedeutung haben. Diesmal wurden sie in dem Arrangement für Streicher-Trio von Dmitry Sitkovetsky dargeboten, ein neues, reizvolles Erlebnis dieser berühmten Komposition.

Die Künstlerinnen, die durch ihre einfühlsame, präzise und elegante Interpretation bezauberten, waren: **Marie Bérard (im Bild unten links)**, Violine, Konzertmeisterin des Canadian Opera Company Concert, Associate Concertmaster beim Mainly Mozart Festival Orchestra in San Diego, California, seit Herbst 2000 Mitglied der



Faculty of Glenn Gould School in Toronto; **Teng Li (rechts)**, Bratsche, Principal Violist of

the Toronto Symphony, Member of the Music Faculty at UofT, Member of Chamber Music Society Two of Lincoln Center; **Winona Zelenka (Mitte)**, Cello, Principal Cellist of Toronto Symphony Orchestra, die ihr Konzertdebüt im Alter von 13 Jahren mit Calgary Philhamonic und das Solodebüt mit 17 Jahren in der Carnegie Recital Hall hatte. Sie wirkt regelmäßig in der Sommersaison der

Santa Fe Opera mit und nimmt zur Zeit Bachs Solosuiten auf. Ein herzliches Dankeschön an Ali Giedraitis, der dieses Konzert organisierte, Heidi Jonuschies, die das Plakat hierfür gestaltete, und Dina Wancar, die nicht nur an der Kasse Verantwortung für unsere sozialen Aktivitäten übernimmt.



MARTIN LUTHER CHURCH SOCIAL ACTIVITY
WE ARE HAPPY TO ANNOUNCE WE ARE GOING TO
A CONCERT!!! April 18, 2008, FRIDAY, 8 P.M.
J.S BACH AND THE SPIRIT OF HIS CENTURY
ORGAN AND HARPSICHORD, KNOX COLLEGE,
UNIVERSITY OF TORONTO, KNOX CHAPEL, 59 ST.
GEORGE ST., TORONTO, ONT. M5S 2E6
TICKETS:ADULT/SENIOR: \$ 40.00, STUDENT(WITH ID): \$

20.00, CHILDREN UNDER 18: \$ 10.00

IF YOU WISH TO ATTEND PLEASE SIGN UP ON THE SHEET IN THE ENTRANCE HALL OR
EMAIL DINA WANCAR

PARKING IS METER PARKING, Nearest subway is Queens Park then take streetcar 506, Carlton Streetcar West, 3 blocks to St. George & College and walk 1.5 blocks north
Questions? Call Dina in the evening, after 7 p.m. at 416-919-2432

EASTER SUNRISE SERVICE



Ein großartiges Erlebnis war der Easter Sunrise Service mit anschließendem Frühstück in der Kirche. Ein herzliches Dankeschön dem Vorbereitungsteam und den Konfirmanden und Jugendlichen, die ein sehr schönes Anspiel aufgeführt haben!

Den Ostergottesdienst gestaltete unser **Familiensingkreis** mit. In diesem Kreis sind auch Kinder und Jugendliche herzlich willkommen, Leute, die Spaß haben am Singen von neuen, v.a. englischsprachigen Liedern. Zum Üben trifft sich der Kreis ein Mal im Monat. **Über weitere Mitsänger/innen freuen wir uns. Wer Interesse hat, kann sich an Iris Schweiger, Tel. 905-625-9174, oder Heike Block-Mielke, Tel. 289-232-3034, wenden.**



POSAUNENCHOR

Calling on all parties interesting in playing in the church band! We are a group that enjoys contributing to Sunday and special occasion church services and would welcome additional brass and woodwind instrument support. **All experience levels welcome.**

The next practice is scheduled for Thursday, April 10th at 7:30 pm at the church and we welcome all new participants. Please call either Ron Mayer 416 373-5120 or Sylvia Kunde at 905 889-6632 for further details. Looking forward to seeing you.

Einen riesen Spaß hatten Kinder und Eltern bei der **Schwimmparty** unseres Kindergottesdienstes, am 22. März im Memorial Pool at 44 Montgomery Road. Vielen Dank allen, die hierbei organisiert und geholfen haben!



Zu einem neuen Konfirmandenkurs lade ich sehr herzlich ein. Er soll über einen längeren Zeitraum stattfinden, in der zweiten Septemberhälfte diesen Jahres beginnen und auf die Konfirmation zu Pfingsten 2010 hinführen. Der Konfirmandenunterricht ist eine sehr wichtige Gelegenheit, mit den Grundlagen des christlichen Glaubens vertraut zu werden und Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen zu erleben. Indem wir uns alle vierzehn Tage treffen, ist die Fahrbelastung fuer die Eltern weiterhin nicht so hoch, aber über den längeren Zeitraum kann mehr Vertrautheit miteinander und mit der Gemeinde wachsen. Kinder können gerne auch im jüngeren Alter angemeldet werden, auch schon etwas vor dem Erreichen des 12. Lebensjahres. Zu einem ersten Informationstreffen lade ich für Freitag, 6. Juni, 19.00 Uhr, in der Kirche ein. Bitte geben Sie mir per Telefonanruf oder Email Bescheid, wenn Ihr Kind für den Unterricht in Frage kommt.
Ihr Pastor Alexander Mielke



Bei der **Erwachsenenfreizeit in Camp Edgewood**, 15. bis 17. Februar, beschäftigten wir uns intensiv mit dem Römerbrief und dem Lebenswerk des Paulus. Bei herrlichem Winterwetter und sehr gutem Essen hatten wir gute Gemeinschaft und viel Spaß miteinander.

Camp Edgewood können auch Sie wieder erleben: beim Gemeindepicknick am 1. Juni, zu dem wir sehr herzlich einladen!

Bei der Jahreshauptversammlung wurde beschlossen, dass die **Gemeinsamen Gottesdienste zukünftig mit englischer Liturgie** gehalten werden, weil die Doppelung von deutschen und englischen Elementen oft zu Verwirrung fuehrte. Wir sollten auch bedenken, dass so gut wie alle Deutschsprachigen mit dem Englischen klarkommen, während vielen Englischsprachigen Deutsch fremd ist. Wir bitten Sie herzlich um Offenheit für diesen Weg, lassen Sie uns die Chance zur Gemeinschaft und zum besseren Kennenlernen im Gemeinsamen Gottesdienst nutzen!



Herzliche Einladung zu einem **Filmnachmittag am Sonntag, 4. Mai**. Er findet um 14.00 Uhr im **Club Heidelberg in St. Catherines** statt, gezeigt werden "Mission of Germany" und "Magical Moments with André Rieux". Gegen 12.45 Uhr fährt der Bus von der Nähe der Martin-Luther-Kirche los. Die Veranstaltung ist kostenlos, nur für Kaffee und Kuchen ist Geld bereitzuhalten. Bitte melden Sie sich zu dieser Fahrt in Kirche oder Büro an. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Gerhard Sauer, der diese Fahrt organisiert und unterstützt!

Am **1. Mai, Donnerstag**, feiern wir **Himmelfahrt** mit einem Gottesdienst um 19.00 Uhr. Hierbei können wir Gemeindeglieder anderer deutschsprachiger Gemeinden von Toronto begrüßen. **Herzlich willkommen zu diesem besonderen Gottesdienst, es ist gut, wenn wir als Gastgebergemeinde zahlreich unsere Gäste willkommen heißen!**

Weil der **Kirchenvorstand** bedingt durch die neue Zusammensetzung nur am Donnerstag zusammenkommen kann, trifft sich auch der **Frauenkreis** probeweise am **Donnerstag**. Wir bitten um Verständnis und hoffen dennoch auf Ihr zahlreiches Kommen.

Dringend notwendig: Frühjahrsputz in der Martin-Luther-Kirche! Für die besonderen Veranstaltungen zu Himmelfahrt und Pfingsten soll unsere Kirche ordentlich und schön sein. **Bitte helfen Sie mit beim Frühjahrsputz am 26. April!**

Wir laden Sie sehr herzlich zum "Open House im Pfarrhaus" ein. Wir fühlen uns als Familie sehr wohl in unserem neuen Heim und möchten Sie zu diesem Begegnungsnachmittag einladen, am **Samstag, 12. April, 12.00 bis 18.00 Uhr**. Unsere Adresse ist: 3203 Gatliff Avenue, Mississauga, Ecke Dundas / Dixie.

Meine Frau und ich möchten mit einem **englischen Bibelkreis** beginnen. Wichtig ist uns, miteinander auf das Wort Gottes zu hören und einander geistliche Anregungen zu geben. Zum Treffen zu einer ersten Abstimmung laden wir herzlich ein für **Sonntag, 6. April, nach dem englischen Gottesdienst**, in der Kirche.

Martin Luther Evangelical Lutheran Church
2379 Lake Shore Blvd. West, Toronto, ON M8V 1B7
Telephone: 416-251-8293, Fax: 416-259-2889
Pastor Alexander Mielke, Cell Phone: 416-567-2487
Email: alexander.mielke@rogers.com
Deutsche Radioandacht sonntags 9:30 Uhr auf AM 530

Gemeindebrief – Mitwirkende

*Herausgeber: Pastor Alexander Mielke; Übersetzungen: Kaethe Kleinau
Webseite und Email Distribution: Mona Frantzke; Postversand: Anita Ratz*

Bitte nehmen Sie meinen Namen und meine Email-Adresse in die MLC-Verteiler-Liste auf:

Name: _____

Email-Adresse: _____

Ich möchte den Gemeindebrief nur noch per Email erhalten: ja / nein.

*Bitte an: Mona Frantzke, List Administrator, mona.frantzke@rogers.com, oder:
Martin Luther Church, 2379 Lakeshore Blvd West, Toronto, ON M8V 1B7*